



Head of New Technologies

## Henning Joswig



Henning ist ein Ingenieur und Projektmanager mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung und hat zahlreiche internationale technische Projekte in der Energiewirtschaft geleitet. Seine Erfahrungen umfassen die Entwicklung, Strukturierung und Durchführung von Stromerzeugungsprojekten mit unterschiedlichen Energieträgern wie Stein- und Braunkohle, Gas, Kernkraft, PV, Batterie- und Wärmespeicherung sowie aktuelle Projekten für PtX Anwendungen und Wasserstofftechnologien.

Als RWE Country Manager für Bulgarien und Rumänien war er verantwortlich für die Entwicklung unterschiedlicher RWE Projekte in

den betreffenden Ländern.

Als Geschäftsführer von RWE Landesprojektgesellschaften war er der Ansprechpartner für Politik und Industrie.

Einige seiner Kernkompetenzen sind:

- Fähigkeit, out-of-the-box zu denken und kreative Lösungen für Projekte aus der Energiewirtschaft zu finden und etablierte Technologien mit innovativen Ansätzen zu versehen
- Großer technischer Erfahrungsschatz für Projekte aus der Energiewirtschaft und PtX Anwendungen

### 1 Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?



Dem Kunden helfen, neue, innovative Technologien für seine Bedürfnisse zu entwickeln;  
Zufriedene Kunden und positives Feedback

### 2 Warum haben Sie sich für RWE TI entschieden?



Nachdem ich fast 20 Jahre im RWE Konzern in den unterschiedlichsten Bereichen tätig war (Technik, Unternehmensentwicklung, M&A, Innovation Hub, F&E, ...) ist es mir nun wichtig, all diese Erfahrungen in die technische Projektentwicklung mit einfließen zu lassen.

Es macht sehr viel Spaß, sich mit den Experten der RWE TI neue Technologien zu erschließen und somit einen Beitrag zum Umbau und Wachstum von RWE zu leisten.

### 3 Welche drei Wörter beschreiben Sie am besten?



Problemlöser. Organisationstalent. Networker.

### 4 „Ihre Herausforderung ist unsere Leidenschaft!“ – Diese Botschaft bedeutet für mich:

Es ist wichtig, die Kundenbedürfnisse zu verstehen, damit zielgerichtet die besten wirtschaftlichen Lösungen erarbeitet werden können.